

Sitzung des Finanzausschusses des Kreistages des Rhein-Sieg-Kreises am 06. Dezember
2017:

Umsetzung des „Integrierten Klimaschutzkonzeptes“

(Klimaschutz und Luftreinhaltung durch den Einsatz alternativer Antriebsformen im
Mobilitätssektor)

V: Regionalverkehr Köln GmbH, E. Puderbach, Geschäftsführer

Die Freude an der individuellen Beweglichkeit wird getrübt durch die Autos vor mir.

„Ich liebe mein Auto –
und ich hasse deins!“

„Die Bundesregierung **wird zügig Konzepte entwickeln**, mit denen die Erreichung des Meilensteins im Jahr 2030 und letztlich des Gesamtziels eines **weitgehend treibhausgasneutralen Verkehrs bis 2050** sichergestellt wird.“

(Klimaschutzplan 2050 des BMUB, S. 54)

Anzeige
Integrated Industry sponsored by
Frankfurter Allgemeine
Wirtschaft
Donnerstag, 10. November 2016

Home > POLITIK > WIRTSCHAFT > FINANZEN > FEUILLETON > SPORT > GESELLSCHAFT > STIL > TECHNIK & MOTOR

F.A.Z.-Index ↓ 2.121,15 -0,02 % DAX @ ↑ 10.684,50 +0,36 % Dow Jones ↑ 18.589,69 +1,40

Home > Wirtschaft > Wirtschaftspolitik > Inrix-Ranking: Köln ist Deutschlands Stauhauptstadt

Stau-Ranking

Köln ist Deutschlands Stauhauptstadt

Fast drei volle Tage standen Autofahrer 2014 in Köln im Stau – mehr als in jeder anderen Großstadt. Die staureichsten Straßen liegen jedoch woanders.

24.08.2015, von BRITTA BEEGER

f Teilen Twittern > Teilen E-mailen



WDR 2, 30.November 2017, 07.30 Uhr: Wir melden heute 419 km Stau!



KfW-Umfrage aus dem November 2017

Eine große Mehrheit der Deutschen hält die Verkehrswende für geboten.

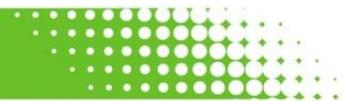
- 91 % halten den umfassenden Ausbau des ÖPNV für nötig
 - 81 % plädieren für zügiges Handeln zugunsten des Klimaschutzes
- durch
- Verbesserung der Verkehrsnetze
 - Verzicht auf das Auto
 - Einsatz alternativer Antriebsformen im Verkehrssektor

Finanzausschuss des KT Rhein-Sieg-Kreis, 19. November 2015:

1. Umfassende Info zur „**Konzeption Wasserstofftechnologie RSK/RVK**“
2. Zustimmung zur **Teilnahme der RVK an EU-Förderaufruf**
3. **Konkretisierung der Umsetzungsschritte** zur **Einrichtung**, zum **Betrieb** und zur **Finanzierung** von Linienverkehr im **Wasserstoffbetrieb**
4. **Entscheidung** über Umsetzung FA/KA/KT soll im Dezember 2017 erfolgen

Kreistag Rhein-Sieg-Kreis, 04. April 2017 „Integriertes Klimaschutzkonzept“:

Der Rhein-Sieg-Kreis hat ambitionierte Klimaschutzziele: Bis zum Jahr 2020 sollen klimaschädliche CO₂-Emissionen um 25% und bis 2050 um 80% -bezogen auf das Jahr 1990- reduziert werden. Um diese Ziele zu erreichen, wurde gemeinsam mit einer Vielzahl von Akteuren aus dem Kreis der **Masterplan Energiewende Rhein-Sieg** erarbeitet. Der **Kreistag** hat in dieser Sitzung den Masterplan als **integriertes Klimaschutzkonzept (IKSK)** beschlossen.



Projekt:

Alternative Antriebsarten in der Busflotte

- ➔ **Selbstverpflichtung in den Unternehmensgrundsätzen:**
Spätestens ab 2030 nur noch Beschaffung von Fahrzeugen mit klimaneutralen Antriebsformen.
- ➔ Je nach Region technologische Schwerpunkte:
 - **Brennstoffzellen-Hybridbusse (Wasserstoff)**
(Kreise: Rhein-Berg, Rhein-Sieg und Städte Hürth, Brühl, Wesseling)
 - **Bio-Erdgasbusse** (Kreis EU und Städte EU, Erftstadt)



Schrittmacher und Vorreiter

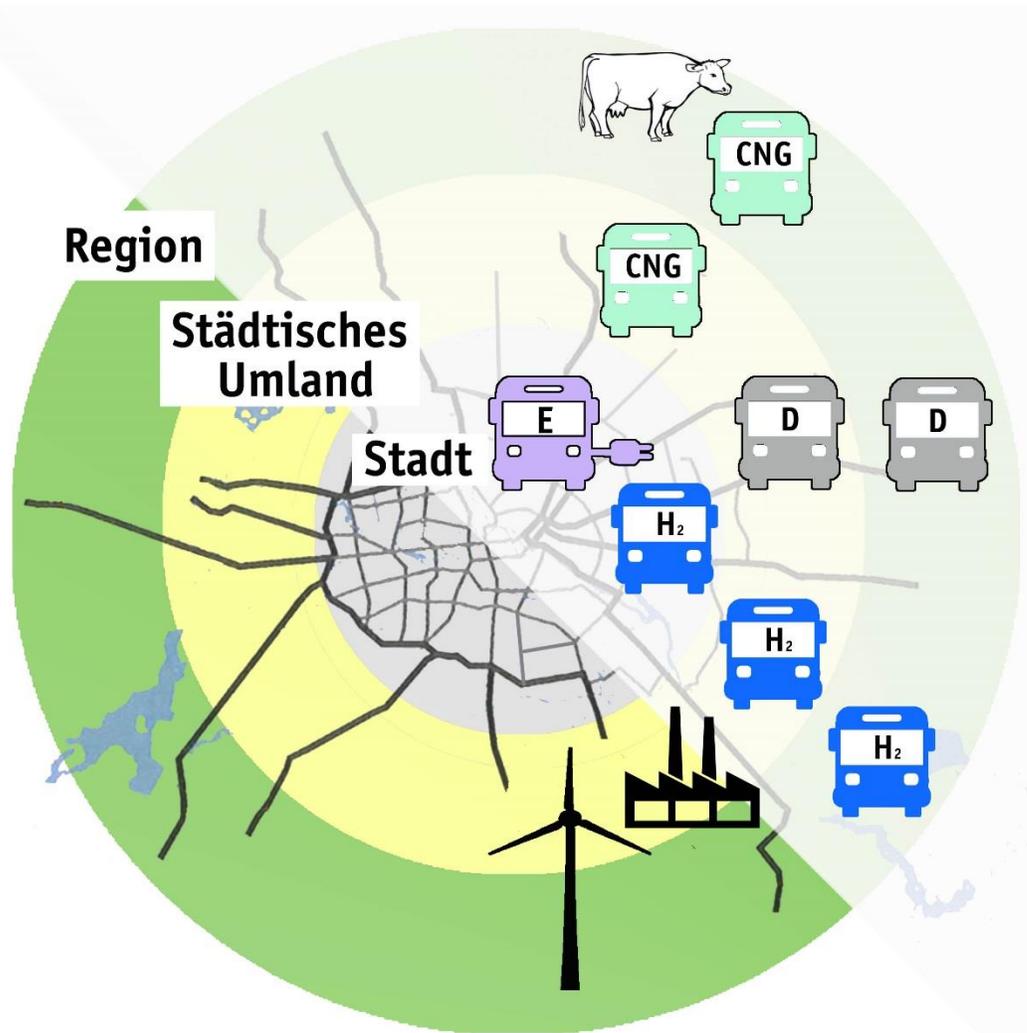
KlimaExpo.NRW

➔ **„Schrittmacher“**
Auszeichnung aller Umweltschutz-
Maßnahmen der RVK (in- und extern)

➔ **„Vorreiter“**
Auszeichnung des Projekts „Brennstoffzellen-Hybridbusse“ gemeinsam mit
HyCologne e.V.



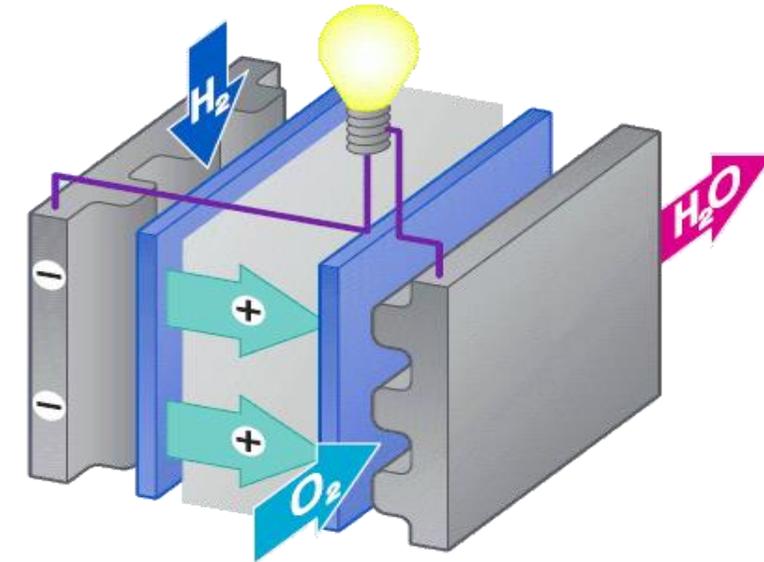
Der Mix macht's!



Warum Einsatz von Wasserstoff?

Bedeutende Vorteile u.a. sind:

- ➔ Keine Schadstoff-Ausstoß; nur klimaneutraler Wasserdampf
- ➔ Lärmemissionen deutlich reduziert
- ➔ Hohe Reichweite mit einer Tankfüllung
- ➔ Kurze Betankungszeiten
- ➔ Fahrverhalten gleicht Dieseln
- ➔ Keine Abhängigkeit von importierten Energieträgern
- ➔ Keine Nutzung „schmutziger“ Energie



Brennstoffzellen-Hybridfahrzeuge

- ➔ Seit 2011 zwei Busse des Typs „Phileas“ von APTS
- ➔ Seit 2014 zwei Busse des Typs „A330 FC“ von van Hool
- ➔ Seit 2015 ein ix35 Fuel Cell PKW von Hyundai



Einsparpotential:

Jährliche CO₂ Emission eines 12 m-Dieselmotors: ca.
50 t

(bei einer jährlichen Laufleistung
von 50.000 km und einem
Verbrauch von 38 l Diesel/100 km,
Quelle: BMUB/BUA 2016)



Strategie & Rahmen für die Region Rheinland

Moderater
Aufbau der BZ-
Fahrzeugflotte

2015

Verstärkter Ausbau der
Flotte auf bis zu 50 BZ-
Fahrzeuge

2020

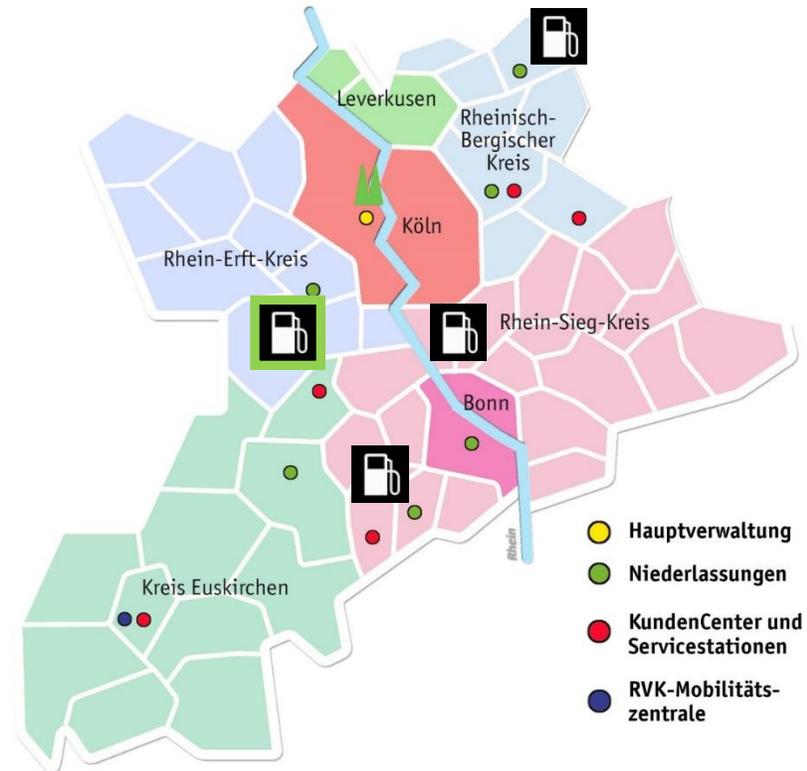
Verpflichtung ausschließlich
Null-Emissions-Fahrzeuge in
der Region zu beschaffen

2030

Wasserstoffinfrastruktur

H2-Tankstellen

Zusätzlich zu der vorhandenen Tankstelle in Hürth sollen in einem ersten Schritt weitere in Meckenheim und Wermelskirchen errichtet und die vorhandene am Konrad-Adenauer-Flughafen ertüchtigt werden.





Aufbau einer H₂-Tankstelle
mit einer Kapazität für 20
BZ-Busse im Zuge des NIP
II-Förderprogramms des
Bundes in Meckenheim
(Planungsansicht)

Nach Zustimmung FA wurde durch RVK der Förderantrag gestellt. Bewilligungsbescheid am 20. September 2017:

Insgesamt konnten durch die RVK für das Projekt „Brennstoffzellenhybridbusse“ im Rheinisch-Bergischen Kreis, dem Rhein-Sieg-Kreis und den Städten Brühl und Hürth Fördermittel aus den Programmen JIVE und NIP 2 in Höhe von **13.046.300 €** akquiriert werden.

Davon für das Projekt im RSK: 4.505.920,- €

Der Kreistag des Rhein-Sieg-Kreises stimmt zu:

- **der Beschaffung von zehn Wasserstoffbussen für das Bedienungsgebiet des linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreises mit einem Gesamtvolumen von rd. 6,7 Mio. €, bei gleichzeitiger Förderung (55,16%) durch die Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) sowie**
- **der Errichtung und dem Betrieb einer Wasserstofftankstelle auf dem Betriebshof der RVK in Meckenheim mit einem Investitionsvolumen von bis rd. 2,1 Mio. € bei gleichzeitiger Förderung (40 %) und**
- **der Antragstellung und Abgabe von Erklärungen durch die RVK zur bestmöglichen Erschließung der Förderkulisse für fünf weitere Fahrzeugen am Standort Meckenheim.**

Zukunft Wasserstoff. Es geht weiter...

Französische Nachbarn bauen Wasserstoff-Pedelec in Serie

Nicht nur die Autohersteller kommen auf die Brennstoffzelle zurück. Auch beim Fahrradbau gibt es den Durchbruch. Ein französisches Unternehmen fertigt bereits ein Fuel-Cell-Pedelec. 2 Minuten tanken für 100 km Leistung statt mehrstündiger Aufladung.



Ladestationen nur am Anfang günstiger: Niedrigere Kosten für Wasserstoff-Tankstellen

Eine vergleichende Infrastrukturanalyse für das Betanken von Wasserstoff-Brennstoffzellen-Fahrzeugen und das elektrische Laden von Batterie-Fahrzeugen kam zu einem überraschenden Ergebnis.

Ab einer Marktdurchdringung größer 25 Prozent – sobald also mindestens jedes vierte Fahrzeug in Deutschland entweder **mit Brennstoffzellen oder mit einer Batterie betrieben** wird – entfallen **niedrigere Kosten** auf die **Wasserstoff-Infrastruktur** (Quelle: BMWI 2017)

Für den Aufbau beider Infrastrukturen gelte, dass das notwendige Investment im Vergleich zu anderen Infrastrukturen wie Stromerzeugung oder Verkehrswege deutlich geringer ausfalle.

Cumulative investment for infrastructures

